

1. Record Nr.	UNISA996309113603316
Autore	Plumpe Werner
Titolo	Betriebliche Mitbestimmung in der Weimarer Republik : Fallstudien zum Ruhrbergbau und zur Chemischen Industrie // Werner Plumpe
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1999 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2009] ©1999
ISBN	1-306-78092-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (476 p.)
Collana	Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte ; ; 45
Classificazione	NW 6105
Disciplina	622
Soggetti	Mineral industries - Germany - History Chemical industry - Germany - History Germany History 1918-1933
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Originally presented as the author's Habilitationsschrift (Universitat Bochum, 1994).
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 443-465) and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Einleitung -- Der gesetzliche Rahmen der betrieblichen Mitbestimmung 1916 bis 1934 -- Die industriellen Beziehungen in den Leverkusener Farbwerken 1916 bis 1934 -- Die industriellen Beziehungen im Ruhrbergbau unter besonderer Berücksichtigung der Schachtanlagen der Abteilung Bergbau der Vereinigten Stahlwerke -- Betriebliche Mitbestimmung 1916 bis 1934 -- Back Matter
Sommario/riassunto	Die ungelöst und häufig unreguliert verlaufenden sozialen Konflikte in den Betrieben zählten zu den die Weimarer Republik belastenden Probleme. Das Betriebsratengesetz von 1920 war freilich trotz aller Auseinandersetzungen im Vorfeld seiner Verabschiedung weitgehend unumstritten. Wenn es trotzdem in den zwanziger Jahren zu keiner zufriedenstellenden Regulierung der betrieblichen Konflikte kam, so lag dies vor allem an der kommunikativen Praxis in den Betrieben, die einerseits Produktionstechnik und Unternehmerorganisation reflektierte, andererseits der Lern- und Anpassungsbereitschaft an die ve